



Gutes Leben bis zuletzt!

Palliative Geriatrie und Seelsorge am Lebensende

- Modul 7 -

Freising, Pallotti Haus

18. bis 20. September 2024

Wie gelingt gutes Leben bis zuletzt? Was ist der Beitrag der Seelsorge? Welche Begleitung brauchen Menschen am Lebensende? Hochbetagte Menschen mit und ohne Demenz ein gutes Leben zu ermöglichen und ihren Angehörigen beizustehen – darum geht es im Ansatz der Palliativen Geriatrie. Dieser Ansatz ist multi- und interprofessionell zugleich.

Frauen und Männer werden zunehmend hochaltrig, viele von ihnen erleben Phasen der Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Abhängigkeit, immer mehr Menschen leben mit einer Demenz. Der Großteil der Menschen, die versterben, sind 80 Jahre und älter. Alte Menschen haben eindeutig besondere Bedürfnisse, weil ihre Probleme anders und oft komplexer sind als die junger Menschen.

Es geht um einen würdevollen Umgang mit den Schwächsten in unserer Gesellschaft. Im Zentrum steht die Lebensqualität und nicht die Lebensverlängerung um jeden Preis.

Palliative Geriatrie im Sinne von Palliative Care und Dementia Care meint die umfassende körperliche, seelische, soziale und spirituelle Begleitung,

Ziele

- Sie lernen Palliative Care und Dementia Care als Konzepte für den würdevollen Umgang mit schwerkranken und hochbetagten Menschen kennen.
- Sie verstehen, wie Dementia Care und Palliative Care in Organisationen umgesetzt werden und was die Herausforderungen dabei sind.
- Sie wissen, welche Rolle Betroffenenorientierung in der Betreuung am Lebensende unter anderem für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen spielt und was das für die Seelsorge bedeutet.
- Sie erfahren, was Sie in der Begleitung Sterbender konkret anbieten können, wie Sie in Kontakt mit den Betroffenen kommen und als Seelsorger:in gleichzeitig professionell und einfühlsam agieren.

Referentin



**Prof. Dr. Katharina Heimerl,
Wien**

*Assoz. Prof.in für Palliative Care
und Organisationsentwicklung
an der Universität Wien*

Referentin



Kerstin Hummel, München

*Soziale Arbeit B.A.,
Fachstelle Palliativversor-
gung in der stationären
Altenhilfe in Stadt und Land-
kreis München,
Leitung stationäres Chris-
tophorus Hospiz; Koordina-
tionsfachkraft §39a SGB V;*

Leitung



Adelheid Widmann, München
Dipl.-Theol.; Abteilungsleiterin Seniorenpastoral, Erzbischöfliches Ordinariat München

Die Qualifizierung „*ALTER*native Seniorenpastoral“ wird **in Kooperation mit den bayerischen Diözesanverantwortlichen für Seniorenpastoral** angeboten. Das Gesamtkonzept umfasst ein Basismodul und acht weitere Module, die im Verlauf von zwei Jahren stattfinden.

Die Module können einzeln belegt werden und sind in sich geschlossene Fortbildungen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wer das Basismodul, drei weitere Module und das Projektmodul mit dem Nachweis einer Projektarbeit absolviert, erhält ein Zertifikat.

Die Module richten sich an Angehörige aller pastoralen Berufsgruppen.

Details zur Veranstaltung

» **Anmeldung:** bis 31.07.2024

*Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung auf unserer Website an:
www.fwb-freising.de*

» **Seniorenpastoral modul 7**

» **Datum:** Mi, 18.09., 15:00 Uhr bis Fr, 20.09.2024, 13:00 Uhr

» **Ort:** Freising, Pallotti Haus

» **Teilnahmegebühr:** € 270,00

» **Teilnahmegebühr*:** € 220,00

**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*

» **Pensionskosten:** € 203,00

» **Ansprechperson:** Andrea Schmid

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4320
fwb@dombergcampus.de

